

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Nordrhein-Westfalen: Förder-Aus für internationales Tanz-Netzwerk**

Mit dem angekündigten Finanzierungsstopp des International Dance Artist Service NRW droht eine bedeutende Struktur für die Freie Tanzszene Nordrhein-Westfalens wegzubrechen. Das Tanzland NRW läuft Gefahr, seine internationale Strahlkraft zu verlieren.

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) hat angekündigt, die Förderung des International Dance Artist Service (IDAS<sup>NRW</sup>) nach 15 Jahren einzustellen. Nach den geplanten Kürzungen im Bereich Darstellende Künste auf Bundesebene, die verschiedene Tanzinstitutionen in NRW betreffen, ist die Freie Tanzszene mit einem weiteren herben Schlag konfrontiert.

#### **Kurzfristige Einstellung weltweiter Tanzkooperationen mit NRW**

Bereits seit 2009 agiert IDAS<sup>NRW</sup> als Service für freie Tanzkompanien in Nordrhein-Westfalen. Projektträger ist das tanzhaus nrw in Düsseldorf. Mit einer jährlichen Fördersumme von zuletzt 180.000 Euro hat IDAS<sup>NRW</sup> durch diverse internationale Kooperationen die kulturelle Landschaft in NRW und weit darüber hinaus gestärkt. „IDAS<sup>NRW</sup> bietet wichtige Strukturen der individuellen Beratung, Sichtbarkeit und Vernetzung sowie Unterstützung für künstlerisches Schaffen: Das Projekt hilft zugleich den NRW-Künstler\*innen, ihre Gastspiele bundes- und weltweit zu realisieren. Die Einstellung der Mittel zerstört diverse bereits erprobte Vermittlungsinstrumente zwischen den hier anwesenden Tanzkünstler\*innen und internationalen Veranstalter\*innen“, warnt die Intendantin des tanzhaus nrw Ingrida Gerbutavičiūtė. Sie ist bestürzt über die Kurzfristigkeit, mit der die Einstellung der Förderung bekannt gegeben wurde: Sechs Wochen vor Jahresende erhielt sie die Information über den Förderstopp ab Januar 2025. „Der knappe Zeitraum lässt uns geringe Handlungsspielräume, zumal im Vorhinein kein Gespräch mit uns oder den betroffenen Künstler\*innen gesucht wurde“, stellt die Intendantin nüchtern fest.

Auch die betroffenen Künstler\*innen beschreiben das Projekt als „unverzichtbar“ für die hiesige Tanzszene. „Der Verlust von IDAS<sup>NRW</sup> gefährdet die Nachhaltigkeit zahlreicher künstlerischer Produktionen und die Existenzgrundlage vieler Tänzer\*innen und Choreograf\*innen“, bemerken die Sprecher\*innen Mechtild Tellmann, Alexandra Schmidt und Béla Bisom.

Düsseldorf, 10.12.2024

tanzhaus nrw e. V.  
Erkrather Str. 30  
D-40233 Düsseldorf  
Tel + 49 (0)211 17 270-50  
www.tanzhaus-nrw.de  
info@tanzhaus-nrw.de

Dr. Verena Anker  
Leitung Presse- und Öffentlich-  
keitsarbeit  
Tel. 0211 17270 50  
vanker@tanzhaus-nrw.de

Stadtparkasse Düsseldorf  
IBAN: DE11 3005 0110 0044 0147 36  
BIC: DUSDEDDXXX  
Steuernr.: 133/5910/2771

Vereinsvorsitz:  
Dr. Johannes Kurschildgen  
Intendanz:  
Ingrida Gerbutavičiūtė

Das tanzhaus nrw wird gefördert durch die  
Landeshauptstadt Düsseldorf und das  
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des  
Landes NRW.



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Kuratorium von IDAS<sup>NRW</sup>, bestehend aus Expert\*innen der Zeitgenössischen Tanzszene, stimmt den Plänen des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW nicht zu. In einem offenen Brief fordert es Ministerin Ina Brandes auf, die angekündigte Streichung für das bewährte Projekt zurückzunehmen.

### **Erfolgreiches Netzwerk für Professionalisierung**

IDAS<sup>NRW</sup> unterstützt Künstler\*innen auf ihrem Weg zur Professionalisierung und fördert die Sichtbarkeit ihrer Arbeit auf nationaler und internationaler Ebene. Das Projekt bietet ein umfassendes, auf die Bedarfe seiner Mitglieder abgestimmtes Fortbildungsprogramm und vertritt sie auf internationalen Messen und Festivals. Das Netzwerk ist ebenfalls eine wichtige Anlaufstelle für Tanzveranstalter\*innen weltweit, indem es über Tourdaten informiert und Kontakte zu den Künstler\*innen persönlich vermittelt. Aktuell zählt das Projekt 31 Mitglieder, jüngst hatten sich 17 neue Kandidat\*innen für die Aufnahme in IDAS<sup>NRW</sup> ab 2025 beworben. Auch wurde der öffentliche Auftritt des Projekts, insbesondere die Website ([i-das.de](http://i-das.de)) erst in 2024 komplett erneuert.